

Kinderstadtplan Berlin



Lichtenberg Mitte



Der Kinderstadtplan für Lichtenberg Mitte ist unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Schule auf dem lichten Berg entstanden.

Den beteiligten Lehrkräften, Frau Dilßner, Frau Funke, Frau Geilhufe, Frau Haischmann, Frau Lechner, Frau Natusch, Frau Posch, Frau Rossi, sowie Frau Westphal, und der Erzieherin, Frau Rother, ist herzlich gedankt.



Liebe Grundschulkindern aus Lichtenberg Mitte,

dieser Kinderstadtplan ist mehr als eine Schulwegbeschreibung. Er enthält wichtige Hinweise über den Verkehr in Berlin. Mir liegt nämlich viel daran, dass ihr immer sicher ans Ziel kommt – egal, ob ihr auf dem Weg zur Schule, von der Schule zum Hort oder auch später nachmittags noch draußen unterwegs seid. Ihr sollt sicher unsere Stadt entdecken können. Dafür setze ich mich ein. Der Kinderstadtplan soll euch dabei helfen. Viel Spaß damit.

Andreas Geisel

Andreas Geisel
Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Hier ist ein Stadtplan extra für euch Kinder! In dem Plan findet ihr alles, was in Lichtenberg Mitte für Kinder wichtig und interessant ist: Grundschulen und Kitas, Spiel- und Sportplätze, Parks mit Spielwiesen und Bäumen zum Klettern und um darunter zu spielen und vieles mehr.

Dieser Plan zeigt euch ganz genau, welche Straßen besonders stark befahren und deshalb besonders gefährlich sind. Er zeigt auch, wo Tempo-30-Straßen liegen, wo nicht ganz so viel Verkehr ist und wo ihr die Straße durch Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen leichter überqueren könnt. Radwege sind eingezeichnet, ihr könnt sehen, wo Fußwege verlaufen oder wo ihr eine sogenannte „Spielstraße“ als Spielfläche nutzen könnt.

So könnt ihr im Plan neue, interessante Spielorte entdecken und gleichzeitig einen sicheren Weg dorthin finden. Oft ist ein etwas längerer Weg sicherer. Befragt am besten auch eure Eltern dazu. Geht diese Wege möglichst mit mehreren Kindern gemeinsam.

Schülerinnen und Schüler der Schule auf dem lichten Berg haben bei der Ausarbeitung des Plans tatkräftig geholfen. Auch die Hermann-Gmeiner-Schule hat mit ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften Inhalte für diesen Plan zugearbeitet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Erzieher.



Wichtige Grundregeln, wenn Ihr zu Fuß geht

In der Straßenverkehrs-Ordnung steht, wie sich Kinder und Erwachsene im Straßenverkehr verhalten sollen. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen gegenüber Kindern, älteren Menschen und allen, die schlecht gehen, hören und sehen können, besonders vorsichtig sein. Aber weil Kinder klein sind, werden sie leichter übersehen und müssen deshalb auch selbst besonders gut aufpassen.

Die wichtigsten Verkehrszeichen für Grundschulkindern, weil sie meistens zu Fuß gehen:



Gehwege dürfen eigentlich nur von Fußgängerinnen und Fußgängern benutzt werden. Ausnahmen: Kinder unter 8 Jahre müssen, unter 10 Jahre dürfen auch mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Inlineskates, Roller und Skateboards gehören sogar unabhängig vom Alter auf den Gehweg. Aber alle müssen aufeinander aufpassen.



Fußgängerzonen sind Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten und Fahrräder muss man schieben. Zusatzschilder zeigen an, wenn Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer durch diese Zone (vorsichtig) fahren dürfen.



Ein verkehrsberuhigter Bereich ist nicht alleine eine Spielstraße, Kinderspiel ist jedoch ausdrücklich erlaubt. Aber auch Autos dürfen hier mit „Schrittgeschwindigkeit“ fahren und sollen von spielenden Kindern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern nicht unnötig behindert werden. Geparkt werden darf nur auf besonders markierten Flächen.



Hier darf höchstens 30 km/h schnell gefahren werden. Kinder dürfen nicht auf der Fahrbahn spielen, aber durch das langsamere Fahrtempo können sie die Fahrbahn sicherer überqueren.



Zebrastreifen heißen offiziell „Fußgängerüberweg“. Fahrzeuge (auch Radfahrerinnen und Radfahrer) müssen hier anhalten, wenn Fußgängerinnen und Fußgänger, Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer oder Inlineskaterinnen und Inlineskater hinüber wollen. Fahrräder müssen immer geschoben werden. Trotzdem ist es wichtig, den Fahrerinnen und Fahrern ein deutliches Zeichen mit der ausgestreckten, flachen rechten Hand (Daumen nach oben) zu geben und dann abzuwarten, ob sie wirklich anhalten.



Stark befahrene Straßen lassen sich am sichersten an einer Fußgängerampel überqueren. Für Kinder sind hier Druckknopfampeln am Besten, die auf Knopfdruck schon nach kurzer Zeit auf Grün umspringen. Oft ist dies aber nicht möglich. Dann können Wartezeiten bis zu einer oder eineinhalb Minuten entstehen – da hilft nur Geduld, nicht bei Rot gehen! Zu Fußgehende sollten sich immer noch mal umschauen, bevor sie losgehen – manche Autos und Radfahrende fahren noch bei Rot durch!

Platz für meine Notizen:

Was sind eigentlich ...

... besonders gefährliche Straßen?
Auf diesen Straßen ist viel Verkehr. Sehr oft dürfen Autos hier mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde und manchmal sogar noch schneller fahren. Oft fahren hier viele, große Lastwagen. Manchmal fährt hier auch die Straßenbahn. Daher müsst ihr hier besonders aufpassen, wenn ihr die Straße überqueren wollt. Oftmals verlaufen auch Bahngleise entlang der Straße, die ihr überqueren müsst, um auf die andere Straßenseite zu gelangen.

Was könnt ihr tun, um dennoch sicher über die Straße zu kommen?
Am sichersten ist es, wenn ihr die nächste Fußgängerampel, eine Verkehrsinsel in der Fahrbahnmitteln oder einen Zebrastreifen benutzt. Überquert auch Straßenbahngleise immer nur an Stellen, die dafür vorgesehen sind. Wenn es solche geschützten Stellen in der Nähe nicht gibt, achtet auf jeden Fall auf gute Sicht nach allen Seiten, versichert euch, dass kein Fahrzeug naht und überquert die Fahrbahn zügig auf kürzestem Weg. Zwischen parkenden Autos dürft ihr auf keinen Fall die Fahrbahn betreten, da seid ihr für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gar nicht oder erst viel zu spät zu erkennen.

Besondere Gefahrenstellen in unserem Kinderstadtplan

Gefahrenstelle (1) Siegfriedstr. Auf der Siegfriedstr. ist viel Verkehr unterwegs. Über einen sehr langen Abschnitt gibt es keine gesicherte Überquerungsmöglichkeit. Genau in diesem Abschnitt liegt der Zugang zum Landschaftspark Herzberge. Außerdem fährt die Straßenbahn mitten auf der Fahrbahn. Hinweis: Die sichersten, aber meist weiter entfernten, Überquerungsmöglichkeiten sind die Fußgängerampeln an den Kreuzungen mit der Herzbergstr. oder der Gotlindestr. Ihr solltet nicht einfach über die Straße gehen, weil euch der Weg zu den Ampeln zu lang ist. Denn nicht nur viele Fahrzeuge und Straßenbahnen sondern auch Radfahrende sind hier unterwegs. Da den Überblick zu behalten, ist sehr schwierig.	B5	Gefahrenstelle (7) entlang der Fanningenstr. Zwischen den Kreuzungen mit der Siegfriedstr. und Gudrunstr. sind nicht nur Fahrzeuge sondern auch die Straßenbahn unterwegs. Hinweis: Zum Überqueren der Fanningenstr. solltet ihr die Kreuzungsbereiche mit den anderen Nebenstraßen wählen. Achtet beim Schauen nach links-rechts-links auf die Straßenbahn und auf abbiegende Autos. Überquert die Fahrbahn nur, wenn sich wirklich kein Fahrzeug nähert. Schaut nach Straßenbahnen und verlasst euch dabei nicht nur auf euer Gehör – eine Straßenbahn kann sich leiser nähern, als ihr denkt.	E5
Gefahrenstelle (2) fahrzeugfreier Verbindungsweg zwischen Bornitzstr. und Gotlindestr. Der Weg ist uneben und man stolpert sehr leicht. Außerdem ist er schlecht beleuchtet und somit ab beginnender Dunkelheit nicht zu empfehlen. Dort liegt auch sehr viel (gefährlicher) Abfall herum.	C4	Gefahrenstelle (8) Frankfurter Allee Die Ampelphase ist hier sehr kurz. Daher werdet ihr es meist nur bis zur Mittelinsel schaffen. Auf dieser kann es ziemlich eng werden, wenn mehrere Personen an der Ampel warten. Hinweis: Versucht nicht durch Rennen, die gesamte Fahrbahn in einer Ampelphase zu überqueren. Gebt auf der Mittelinsel Acht auf die Leute, die mit euch warten. Drängelt und schubst euch nicht.	E1 - F1

Hinweis: Auch wenn dieser Weg eine Abkürzung ist, der „Umweg“ über die Siegfriedstr. und die Bornitzstr. ist sehr viel sicherer. Diese Straßen sind beleuchtet und ihr seid nicht alleine unterwegs.

Gefahrenstelle (3) Rüdigerstr./Schottstr.	D3
Gefahrenstelle (5) Alfredstr./Schottstr.	E3
Gefahrenstelle (6) Atzpodiensstr./Fanningenstr. Die Alfredstr., Schottstr., Atzpodiensstr. und Rüdigerstr. sind sehr stark befahren und die Fahrzeuge sind schnell unterwegs. In der Alfredstr./Schottstr. und Rüdigerstr./Schottstr. könnt ihr durch die Kurven die Fahrbahn schlecht einsehen. Es gibt fast keine gesicherten Überquerungsmöglichkeiten. In der Atzpodiensstr./Fanningenstr. behindern parkende Autos die freie Sicht auf die Straße. Außerdem ist mit vielen Kranken- und Rettungsfahrzeuge zu rechnen. Hinweis: Wenn möglich, überquert die Rüdigerstr. an der Fußgängerampel (D3). Die Alfredstr. und Schottstr. solltet ihr dort überqueren, wo über einen längeren Abschnitt keine Kreuzung mit einer anderen Straße ist. Vor allem an stark befahrenen Straßen versteht sich das mehrmalige Schauen nach links-rechts-links von selbst. Gebt besonders an den Bushaltestellen Acht. Ein wartender Bus verhindert die Sicht auf die Straße. Und oft fahren andere Fahrzeuge sehr zügig am Bus vorbei. Behindern parkende Autos die Sicht, so nähert euch langsam der Fahrbahn. Tastet euch durch mehrmaliges Schauen nach links-rechts-links an die Straße heran und überquert dieses bloß, wenn sich kein Fahrzeug nähert.	E3
Gefahrenstelle (4) Wotanstr. Von der Schule auf dem lichten Berg führt ein fahrzeugfreier Weg bis an die Wotanstr. heran. Um von dort aus über die Fahrbahn zu gelangen, muss man zwischen parkenden Autos entlang laufen. Diese schränken die Sicht auf die Fahrbahn ein. Auch die Überquerung der Wotanstr. an der Kreuzung mit der stark befahrenen Rüdigerstr. wird durch parkende Autos erschwert. Hier fehlen sicherere Überquerungsmöglichkeiten.	D4
Gefahrenstelle (9) Frankfurter Allee (Nebenstraße) Durch das Überqueren dieser Nebenstraße gelangt man zu vielen Wegen, die nicht von Fahrzeugen befahren werden. Allerdings behindern parkenden Autos und die Kurven die freie Sicht auf die Fahrbahn. Hinweis für beide Gefahrenstellen: Zum Überqueren solltet ihr langsam an die Fahrbahn herantreten. Sobald das parkende Fahrzeug, neben dem ihr auf die Fahrbahn müsst, endet, stoppt auch ihr. Schaut vorsichtig nach links-rechts-links und überquert zügig die Fahrbahn, wenn sich kein Fahrzeug nähert.	F2

Allgemeine Hinweise:
Ihr solltet die stark befahrenen Hauptstraßen ausschließlich an den vorhandenen sicheren Überquerungsmöglichkeiten wie Fußgängerampeln, Fußgängerüberwegen oder mindestens an den Mittelinseln überqueren. Der Weg dorthin ist manchmal sehr lang, aber in jedem Fall sicherer. Bei U-Bahnhöfen habt ihr die Möglichkeit, das Überqueren der Fahrbahn ganz zu meiden. Hier könnt ihr unterirdisch auf die andere Straßenseite gelangen. Gebt vor allem entlang stark befahrener Hauptstraßen Acht auf die Radfahrende. Viele nutzen nicht die vorhandenen Radwege. Manche sind sehr schnell unterwegs und fahren auch mal in die falsche Richtung.

Auf manchen Straßen fahren auch Straßenbahnen. Haltet dann genügend Abstand von den Bahngleisen, wenn ihr beim Überqueren der Fahrbahn auf die nächste sichere Möglichkeit dazu wartet.

Teiche, kleine Bäche und andere Gewässer in Grünanlagen und Parks sind schön anzuschauen. Haltet trotzdem genügend Abstand, damit ihr nicht versehentlich ins Wasser hineinrutscht. Und spielt nur dort am Wasser, wo es ausdrücklich erlaubt ist.

Stichwort „Elterntaxi“:
Vielleicht ist es euren Eltern wichtig, euch mit dem Auto zur Schule zu bringen. Bittet sie doch in diesem Fall, euch an einer geeigneten Stelle etwas weiter weg aussteigen zu lassen. Vielleicht können eure Eltern auch zusammen mit der Schule dafür sorgen, dass in der Nähe eine „Elterthaltestelle“ für alle eingerichtet wird, wo das Halten und Losfahren keine anderen Kinder gefährdet. Von dort können dann alle „Auto-kinder“ zusammen zu Fuß gehen.

Straßen-, Platz- und Parkregister

Alfredstr.	E3	Harnackstr.	F2	Rudolf-Reusch-Str.	E1 - C1
Allee der Kosmonauten	B7 - A8	Heidenelkenweg	C2	Rumoldstr.	D6 - E7
Alt Friedrichsfelde B1/B5	F6 - F7	Hendrichplatz	C1	Ruschestr.	E1 - C2
Alzeyweg	E6 - D6	Heringer Str.	C1	Rutnikstr.	C1
Atzpodiensstr.	F1 - D4	Herzbergstr.	A1 - A6	Schottstr.	E3 - D3
Bidenswinkel	C3	Hoernerweg	E1	Schulze-Boysen-Str.	F1
Bleckmannweg	E1	Hubertusstr.	F4 - E4	Siegfriedstr.	F4 - A5
Bornitzstr.	C1 - C4	Josef-Orlopp-Str.	B1	Silberweidenweg	C3
Buchberger Str.	F3	Kriemhildstr.	E6 - D6	Skandinavische Str.	F5 - F6
Bürgerheimstr.	E3	Kubornstr.	D1 - C1	Volkerstr.	E6
Dankwartstr.	D6	Kunzeweg	D1	Vulkanstr.	A2
Dietlindestr.	D4	Landschaftspark Herzberge	B6 - C6	Weitlingstr.	F5
Dottistr.	E1	Magdalenenstr.	E2	Wotanstr.	E4 - D4
Egmontstr.	F6	Möllendorferstr.	C1		
Fanningenstr.	E3 - E5	Monimboplatz	F5		
Frankfurter Allee B1/B5	E1 - F5	Nibelungenring	D6 - E7		
Freiaplatz	D4	Normannenstr.	D1 - E2		
Freiast.	D4	Ortliebstr.	D5 - D6		
Freesienweg	C2	Paul-Zobel-Str.	A1		
Gernotstr.	E5	Philosophenweg	C2		
Glaschkestr.	D2 - E2	Plonzstr.	E3 - D3		
Gotlindeweg	C2 - D6	Rathausstr.	E1		
Gudrunstr.	E5 - E6	Rhinstr.	A8		
Guntherstr.	F5 - E5	Rhododendronweg	C2 - C3		
Hadburgpfad	D7	Roedeliusplatz	E2 - E3		
Hagenstr.	F5 - D5	Rosenfelder Str.	F6		
Hans-Zoschke-Stadion	D2	Rüdigerstr.	D2 - E7		

Wichtige Adressen



Grundschulen

Grundschule im Gutspark
Josef-Orlopp-Str. 20
10367 Berlin
Tel: 030 5588170
Fax: 030 5578184
Web: www.grundschule-am-gutspark.de
E-Mail: info@grundschule-am-gutspark.de

Schule auf dem lichten Berg

Atzpodiensstr. 19
10365 Berlin
Tel: 030 5558219
Fax: 030 55496960
Web: www.gs-lichtenberg-berlin.de
E-Mail: atzpodien-19@versanet.de

Filiale Schule auf dem lichten Berg

Siegfriedstr. 208-210
10365 Berlin
Tel: 030 55151359
Fax: 030 5515372
Web: www.gs-lichtenberg-berlin.de
E-Mail: atzpodien-19@versanet.de



Andere Schule

OSZ/Hein-Möller-Schule
Berufsschule
Kreativitätsgymnasium
Oberschule am Rathaus
Mildred-Harnack-Oberschule
Berufsfachschule OSZ

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

Jugendbegegnungsstätte „plexus“
Siegfriedstr. 29
10365 Berlin
Kinder- und Jugendfreizeitstätte „HolzHaus“
Gotlindestraße 38
10365 Berlin
mit den Einrichtungen
• Kinderclub „kids-OASE“
• magda Caritas Jugendzentrum
publicata e.V.
Bornitzstr. 101
10365 Berlin
Keramikatelier
Frankfurter Allee 203
10365 Berlin

Sonstige Angebote

Dauerausstellung von existere e.V.

Wenn du in Not bist ...

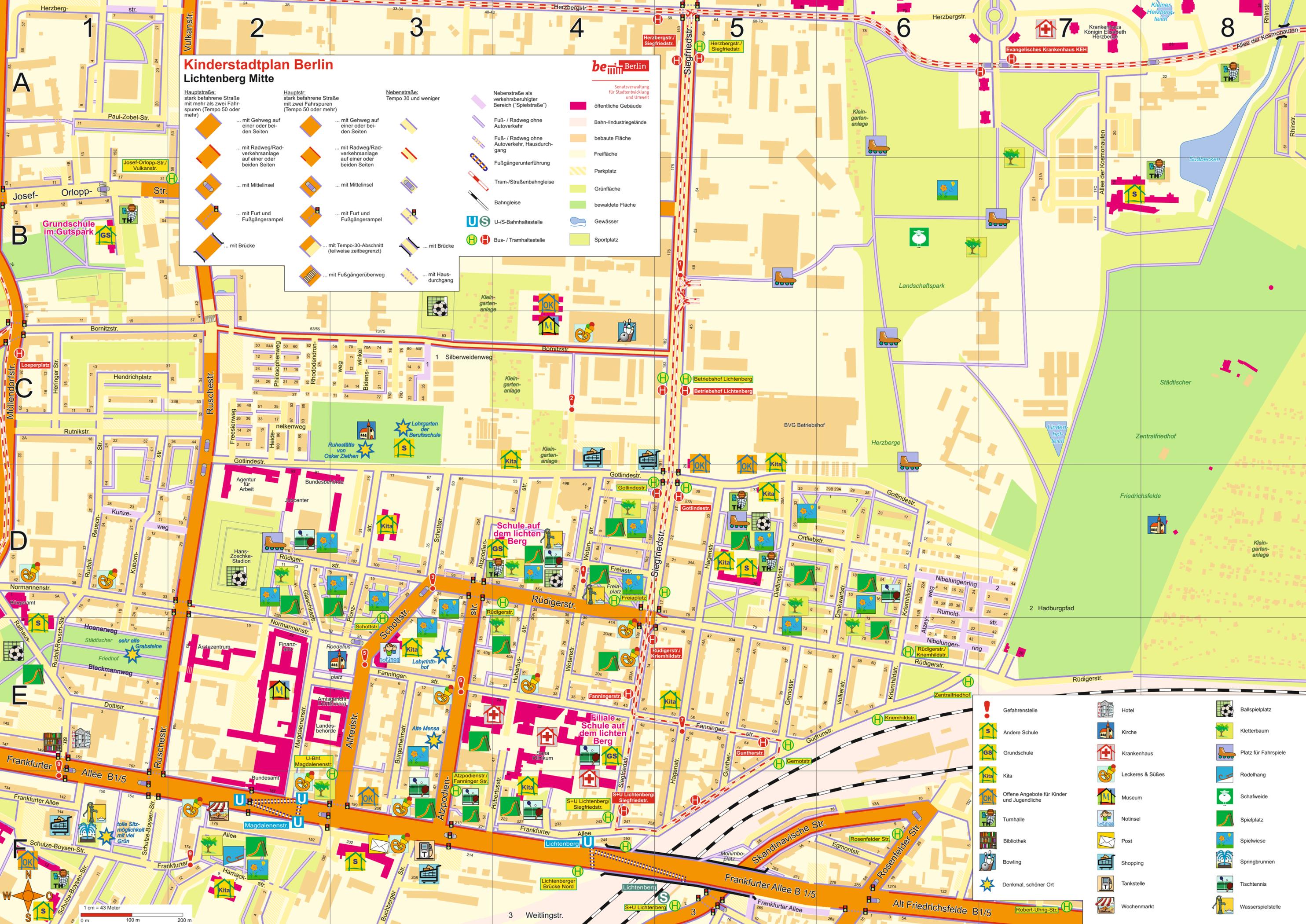
...dann kannst du eine der hier genannten Telefonnummern anrufenoder dich auch in eine „Notinsel“ flüchten. Notinseln sind Geschäfte und Läden, in denen Kindern in Not geholfen wird. Sie sind mit dem dargestellten Zeichen gekennzeichnet und sagen damit: „Wo wir sind, bist du sicher.“
Polizei-Notruf	110	
Notruf von Feuerwehr und Rettungswagen	112	
Kindernotdienst	610061	
Mädchennotdienst	610063	
Hotline Kinderschutz	610066	
Bursche Brillen Schottstr. 4, 10365 Berlin	E3	

Kinderstadtplan Berlin Lichtenberg Mitte

<p>Hauptstraße: stark befahrene Straße mit mehr als zwei Fahrspuren (Tempo 50 oder mehr)</p> <p>... mit Gehweg auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Radweg/Radverkehrsanlage auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Mittelinsel</p> <p>... mit Furt und Fußgängerampel</p> <p>... mit Brücke</p>	<p>Hauptstr.: stark befahrene Straße mit zwei Fahrspuren (Tempo 50 oder mehr)</p> <p>... mit Gehweg auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Radweg/Radverkehrsanlage auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Mittelinsel</p> <p>... mit Furt und Fußgängerampel</p> <p>... mit Tempo-30-Abschnitt (teilweise zeitbegrenzt)</p> <p>... mit Fußgängerüberweg</p>	<p>Nebenstraße: Tempo 30 und weniger</p> <p>... mit Gehweg auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Radweg/Radverkehrsanlage auf einer oder beiden Seiten</p> <p>... mit Mittelinsel</p> <p>... mit Furt und Fußgängerampel</p> <p>... mit Brücke</p> <p>... mit Hausdurchgang</p>	<p>Nebenstraße als verkehrsberuhigter Bereich ("Spielstraße")</p> <p>Fuß- / Radweg ohne Autoverkehr</p> <p>Fuß- / Radweg ohne Autoverkehr, Hausdurchgang</p> <p>Fußgängerunterführung</p> <p>Tram-/Straßenbahngleise</p> <p>Bahngleise</p> <p>U/S-U-S-Bahnhaltestelle</p> <p>Bus- / Tramhaltestelle</p>	<p>öffentliche Gebäude</p> <p>Bahn-/Industriegelände</p> <p>bebaute Fläche</p> <p>Freifläche</p> <p>Parkplatz</p> <p>Grünfläche</p> <p>bewaldete Fläche</p> <p>Gewässer</p> <p>Sportplatz</p>
---	---	--	--	--

be.mim Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

- öffentliche Gebäude
- Bahn-/Industriegelände
- bebaute Fläche
- Freifläche
- Parkplatz
- Grünfläche
- bewaldete Fläche
- Gewässer
- Sportplatz



<ul style="list-style-type: none"> Gefahrenstelle Andere Schule Grundschule Kita Offene Angebote für Kinder und Jugendliche Turnhalle Bibliothek Bowling Denkmal, schöner Ort 	<ul style="list-style-type: none"> Hotel Kirche Krankenhaus Leckeres & Süßes Museum Notinsel Post Shopping Tankstelle Wochenmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> Ballspielplatz Kletterbaum Platz für Fahrspiele Rodelhang Schafweide Spielplatz Spielwiese Springbrunnen Tischtennis Wasserspielstelle
--	---	---